

Umwelt- und Energiemanagementsysteme nach EMAS und ISO 50001

Bausteine für die Nachhaltigkeits-Berichterstattung und Managementsysteme
für die nachhaltige Unternehmensführung (ISO 14001, EMAS, ISO 50001)



Termin

Di. 20.01.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 21.01.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.296,00 €*	1.440,00 €*
Online-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.296,00 €*	1.440,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 16.07.2025, 07:55 Uhr

Umwelt- und Energiemanagementsysteme nach EMAS und ISO 50001

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über Aufbau, Struktur und Inhalt von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001:2015 und EMAS (Eco-Management and Audit Scheme – auch bekannt als EU-Öko-Audit oder Öko-Audit) sowie dem Energiemanagementsystem (EnMS) nach ISO 50001.

Ausgehend von Informationen über ein betriebliches Umweltmanagementsystem werden Ihnen die international anerkannten Umweltmanagementsysteme und die Anforderungen an diese vorgestellt.

Darauf aufbauend behandeln wir in dieser Veranstaltung die Themen PDCA-Zyklus, stellen die wichtigen Unterschiede zwischen ISO 14001:2004 und ISO 14001:2015 hervor und beschäftigen uns u. a. mit High Level Structure (HLS; High-Level-Struktur) und der Lebenszyklusperspektive .

Darüber hinaus wird anhand praktischer Beispiele das Eco-Management and Audit Scheme III (EMAS III; auch bekannt als EU-Öko-Audit oder Öko-Audit) mit Inhalten aus Umweltpflege, Umweltleitlinie, Umweltprogramm, Umweltbetriebsprüfung, Managementbewertung sowie Umweltleistungskennzahlen, Dokumenten- und Ablauflenkung, Erstellung der Umwelterklärung, Validierung und Registrierung erklärt.

Zum Thema

Umwelt- und Energiemanagementsysteme und Umweltinformationen sind bedeutende Bausteine in der unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie. Hierzu sind Zielsetzungen und Ablaufregelungen organisatorisch und personell anbindend an Geschäftsprozesse im Unternehmen zu verankern. Umwelt- und Energiemanagementsysteme unterstützen Unternehmen ihre Umwelt- und Energieleistungen kontinuierlich zu verbessern. Sie bilden den Motor für die Transformation und die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Das Einbeziehen der interessierten Parteien und der Dialog mit der Öffentlichkeit sind gefordert, Informationen sind geprüft zu kommunizieren.

Umwelt- und Energiemanagementsysteme helfen dabei, verpflichtende programmatische Zielsetzungen umzusetzen, stetige Anpassung und Ergänzung der Gesetzeslage sowie Selbstverpflichtungen in der Organisation zu antizipieren.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen die Zielsetzung der nachhaltigen Unternehmensführung im Allgemeinen und die des Umwelt- und Energiemanagements kennen und werden in den Aufbau sowie die Zusammenhänge zu der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Transformation eingeführt.

Die Anforderungen aus den Managementsystemen und ihre Einbindung in die Geschäftsprozesse werden erläutert. Dazu gehören z. B. Umweltpflege und Energetische Ausgangsbasis, Kontextanalyse, Chancen- und Risikobewertung, Zielsetzung und Maßnahmenpläne, Aufbau- und Ablauforganisation, Umwelt- und Energieaspekte sowie die Leistungsbewertung.

Die Einbindung in das Reporting zu Nachhaltigkeit, die nicht finanzielle Berichterstattung sowie die Umwelterklärung werden dargelegt. Fallbeispiele tragen zum Verständnis bei.

Programm

20.01.2026

09:00–17:00 Teil 1 Umweltmanagementsysteme (UMS)

Umwelt- und Energiemanagement Zielsetzungen und Einordnung in Gesetze und Programme
Bestandsaufnahme und Umweltprüfung Aufbau und...

21.01.2026

09:00–17:00 **Teil 2 Umweltmanagementsysteme (UMS)**

Vom Umweltmanagement zum Nachhaltigkeitsbericht Elemente der Nachhaltigkeitsmanagements und der Berichterstattung Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK). GRI-Initiative (Global...)
